

Jahresrückblick 2024

Umwelt Netzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V.



Umwelt Netzwerk Kirche
Rhein-Mosel e.V.

Das Spektrum der Themen, das im Jahr 2024 durch das Umwelt Netzwerk Kirche bearbeitet wurde, war sehr vielfältig. Bewährte Themen wurden fortgeführt, das Thema Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ zusammen mit Partnern angegangen. Dem interreligiösen Austausch wurde Raum gegeben.

Biodiversität und mehr

Im Rahmen des Projekts „**Biodiversitätsberatung für Kirchengemeinden**“, welches das UNK seit 2022 anbietet, erhielt die Alt-Katholische Pfarrgemeinde in Koblenz-Asterstein nach einer Bestandsaufnahme am 07. Februar 2024 vor Ort, Tipps zur Gestaltung des Außengeländes im Sinne der Biodiversität und der Anpassung an den Klimawandel.

Am 20. Juni 2024 stand im Rahmen einer Kooperation mit dem Naturschutzbund (NABU) das Thema „**Fledermäuse in Kirchen**“ im Fokus. Fledermäuse wie das Große Mausohr nutzen Dachstühle von Kirchen gerne als Sommerquartier. Bei Sanierungen der Dachstühle von Kirchen ist somit besondere Vorsicht geboten.



Der „**Besuch im Kloster Arenberg – Ein Versuch, Nachhaltigkeit zu leben**“, (26. Mai 2024) war sicherlich einer der Höhepunkte des Jahres, an dem viele Interessenten teilnahmen. Die Inhalte der Führung gingen weit über die Thematik der Biodiversität hinaus.

Das Umwelt Netzwerk Kirche unterstützte die Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Pfaffendorf bei dem Vortrag von Heike Boomgaarden: „**Das Wunder der Schöpfung bewahren – Der klimafreundliche Garten – so geht’s**“ (15. Mai 2024). Der Vortrag, der in der Versöhnungskirche Koblenz-Arenberg stattfand, war sehr gut besucht. Auch bei einer weiteren Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinden Koblenz-Pfaffendorf war das UNK Kooperationspartner: „**Klimaschutz schmeckt!**“, so der Titel des Vortrages, der die wichtige Bedeutung der Ernährung für den Klimaschutz beleuchtete.



Am 11. August 2024 fand die ebenfalls gute besuchte **Exkursion „Insektensommer - Insekten finden, bestimmen und zählen“** in Hatzenport statt. Diese Exkursion war eine Kooperationsveranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung, des Umwelt Netzwerks Kirche und des Projektes Mehr als nur Grün vom Landkreis Mayen-Koblenz und der Stadt Koblenz.

Besuch im Kamalashila Institut

Überaus freundlich war der Empfang für die Besucher des UNK im Kamalashila Institut für buddhistische Studien und Meditation in Langenfeld. Inspirierend war der Austausch zum Thema: „**Buddhismus - die Lehre vom Erwachen des Menschen zu seiner wahren Natur**“ (22.Sept. 2024).



Energie und Klimaschutz

Im Rahmen des Projektes **Energiesparen in Kirchengemeinden** fanden in 2024 wiederum Begehungen statt. Die Ev. Kirchengemeinden Koblenz-Mitte und Koblenz-Karthause waren die Ziele unser Energieberater Hartmut Baden und Norbert Dümpelfeld (26. / 27. Nov. 2024).

Die Online – Veranstaltung „**Kirchengemeinde auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität**“ (18. März 2024) war eine erfolgreiche Kooperation des Umweltnetzwerks Kirche, des Klimaschutzmanagers der EKIR und der Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Trier mit dem Schwerpunkt Schöpfung. Zwei Praxisberichte beschrieben eindrucksvoll den Weg der Gemeinde Marienbergshausen im Bergischen Land und der Johanniskirche in Bonn hin zur Klimaneutralität.



Überaus motivierend war die Veranstaltung der „**Grüner Hahn - Mit kirchlichem Umweltmanagement zur Treibhausgasneutralität**“ am 16. November 2024 in der Johanniskirchengemeinde in Bonn-Duisdorf. Das Umweltnetzwerk Kirche war hier Juniorpartner des Klimaschutzmanagements der EKIR und des Bistums Trier. Das Thema soll in dieser Kooperation weiterverfolgt werden.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 28. Juni 2024 im Kath. Pfarramt St. Medard in Bendorf statt. Vor der Mitgliederversammlung bestand die Möglichkeit einer Führung durch die beiden Kirchen St. Medard mit einem katholischen und einem evangelischen Bauteil, die durch die ökumenische Pforte miteinander verbunden sind.

Teil eines regionalen und überregionalen Netzwerkes

Das UNK war in zahlreichen Veranstaltungen Kooperationspartner von EKIR, Bistum Trier und Kirchengemeinden vor Ort. Aber es konnte auch seine Ideen und Anregungen in die 1. Synodalversammlung des Pastoralen Raums Koblenz einbringen.



Persönliches

Leider steht zum Schluss dieses Jahresrückblickes noch eine aktuelle, traurige Nachricht. Klaus Mönthenich, der viele Jahre dem Vorstand des Umweltnetzwerks Kirche Rhein-Mosel e.V. angehörte, ist am 5. März 2025 verstorben. Er war ein treuer, herzlicher und engagierter Wegbegleiter des Umweltnetzwerks Kirche, der uns fehlt.